

Ein Traum für kleine Dorfbewohner

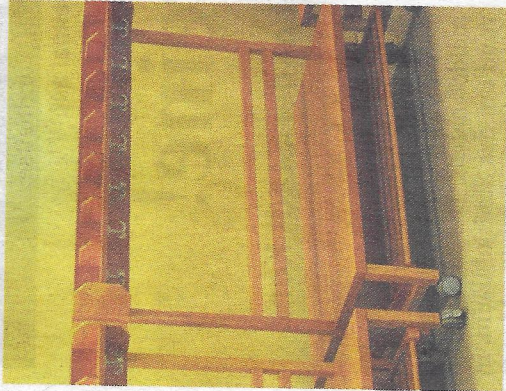
Wincheringer weihen den neuen Kindergarten im Neubaugebiet „Auf Mont“ ein

Der alte Kindergarten in Wincheringen hat nach 33 Jahren ausgedient. Dafür haben die kleinen Bürger der Gemeinde einen neuen, größeren und schöneren Kindergarten im Neubaugebiet „Auf Mont“ bekommen, der ab 14. September in Betrieb genommen wird.

Von unserem Redaktionsmitglied Mandy Radics

Wincheringen. „Heute morgen um viertel vor zehn war der Belag in der Turnhalle erst fertig gelegt“, beschreibt Stefanie Hurth-Wildanger, Vorsitzende des Elternausschusses, den Endspurt kurz vor der Einweihung. „Das war wie im Fernsehen bei Tine Wittler.“

Rund 30 Handwerker und viele Helfer aus der Gemeinde haben mitangepackt, damit der neue Kindergarten im Neubaugebiet „Auf Mont“ fertig wird. Was jetzt noch fehlt, sind die Innentüren, die Fußleisten und einige Fliesenteppiche. Kein Grund, den Kindergarten, der von seiner Ausstattung her eher einem Fünf-Sterne-Hotel für Kinder gleicht, nicht schon jetzt einzuweihen. Und so sind etwa 100 Gäste zur Einweihung erschienen, die im riesigen Umkleidebereich (200 Quadratmeter) zelebriert wird. Ortsbür-



Mobile Garderoben (links) und ein Spielparadies mit Rollrasen für die Kleinen (rechts) – das sind nur einige Details des Kindergartens. Zufrieden sind die neue Leiterin Annette Brück-Fink, Investor Olaf Gudmundsson und Ortsbürgermeister Leo Holbach deshalb bei der Schlüsselübergabe (von links).

TV-Fotos (3): Mandy Radics

germeister Leo Holbach spricht dabei von einem „Schmuckstück der Gemeinde“. Den Beitrag von zwei Millionen Euro hat Investor Olaf Gudmundsson, der seit 2001 in Wincheringen lebt, in den Bau investiert. Für die Innenausstattung hat er 51 000 Euro zur Verfügung gestellt. Und auch die außergewöhnlichen mobilen Garderoben im Umkleidebereich hat er für 3500 Euro gestiftet.

Der Kindergarten wurde nach skandinavischem Vorbild gebaut. Dafür wurde der Architekt extra auf Erkundungsreise nach

Island geschickt. Gudmundssons Motto: „Die Zukunft gehört denen, die an die Schönheit ihres Traumes glauben.“ Dieser Schriftzug prangt nun auch über dem Treppenaufgang des Kindergartens. Gudmundsson: „Meiner Meinung nach ist das der schönste Kindergarten Deutschlands.“ Das bestätigt auch die neue Leiterin, Annette Brück-Fink. „Ich war in Berlin im Kindergarten des Bundestags. Unser ist eindeutig schöner.“

Ab dem 14. September können die sechs Gruppen Ein-

tenteich, Bärenhöhle, Katzenkörbchen, Mäuseburg, Spatzenest und Schmetterlingsgarten von den Kindern bezogen werden. Sechs großzügig geschnittene Gruppenräume mit 65 Quadratmetern, angrenzenden Sprachen- und Schlafräumen sind soweit fertig. In der neuen Turnhalle können die Kinder Sport treiben.

Um 100 Kindergarten- und 20 Krippenkinder werden sich 21 Fachkräfte sowie Praktikanten und Hauswirtschaftskräfte kümmern. Die Kinder können sich auf 1250 Quadratmetern

innen und 2300 Quadratmetern außen austoben. Im Außenbereich muss allerdings noch gewerkelt werden. Dort stehen die Umzäunung und die Bepflanzung noch aus.

Auch auf Nachhaltigkeit wurde beim Bau geachtet, so dass die jährlichen Heizkosten auf rund 1900 Euro festgesetzt werden können. Die 15-Quadratmeter große Solaranlage auf dem Dach soll einen Teil der Warmwasserversorgung abdecken. Holbach: „So ein Bau hätte unsere Möglichkeiten bei Weitem überschritten.“ mehr/dr